Der Morgen. Cantate, von Ferd. Ries.

Einleitung.

Auf Brüder, stimmt die goldnen Saiten
Dem Herrn der Zeiten!
Es glimmt aus grauer, finstrer Nacht
Ein neuer Tag; vergangne Ewigkeiten
Und neue rühmen seine Macht.
Er hat uns neues Freudenleben
Zurück gegeben.
Es schlummerte, gehüllt in Nacht
Die halbe Welt,
Von seinem Geist umgeben,
Gesehn, gepfleget und bewacht.

Er winkt dem Licht...
Es fliehn die Schatten,
Die Stern' ermatten.
Aurora steiget feierlich! —
Vergoldend an die Purpursäume
Gatten der nahen Sonne Strahlen sich.
Heil uns! Da blicket sie hernieder.
Hervor, ihr Brüder!
Stimmt ein zum frohen Morgenlied!
Mit ihr strahlt Gottes reicher Seegen nieder
So warm, als uns ihr Antlitz glüht.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

MT/5461/2002